



Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 2

Dienstag, 4. Juli 2006

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Christian Richinger**
 Christoph Hoeckh

Telefon: **(0 89) 23 53 - 31 88**

Fax: **(0 89) 23 53 - 31 89**

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

Inhalt:

1. Verkehrsunfall auf der A95

Bitte beachten Sie auch unsere Presseinformation zur Indienststellung der neuen Einsatzleitwagen!



1. Verkehrsunfall auf der A95

Dienstag, 04. Juli 2006; 06:44 Uhr; A95 Garmisch-München

Auf der Lindauer Autobahn kam es heute morgen auf Höhe der Ausfahrt Kreuzhof zu einem Auffahrunfall, bei dem drei Fahrzeuge beteiligt waren. Ein Opel Corsa fuhr auf einen Mercedes A-Klasse auf.

Die Unfallbeteiligten stiegen aus ihren Autos aus, um den Schaden zu begutachten. Ein nachfolgendes Wohnmobil konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr wiederum auf die havarierten PKW auf. Dabei erfasste es offensichtlich die auf der Fahrbahn befindlichen Unfallbeteiligten.

Der Mercedesfahrer erlitt dabei schwere Verletzungen im Beinbereich. Die Lenkerin des Opels wurde nur leicht verletzt. Das Rentnerpärchen im Camper erlitt lediglich einen Schock. Ein zufällig an der Unfallstelle anwesender Arzt des Krankenhauses München Schwabing versorgte sofort mit ersten medizinischen Maßnahmen die Verletzten. Das hinzugerufene Notarztteam der Rettungswache Südost übernahm die Versorgung und bereitete die Patienten auf den Transport in eine Münchner Klinik vor. Der Mann sowie die 19-jährige Fahrerin des Corsa wurden mit dem Notarztwagen und einem Rettungswagen einer privaten Rettungsdienstorganisation in ein Krankenhaus gebracht.

Anschließend übernahm das Unfallkommando der Polizei die Unfallstelle. Für die Dauer des Einsatzes war die rechte Spur der Autobahn gesperrt, was zu starken Verkehrsbehinderungen im morgendlichen Berufsverkehr geführt hat.

(ric)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de